

Der Vorstand schlägt vor, die beschlossene Reform mit dem 1. Januar 1913 in Kraft zu setzen, dagegen die Postüberweisung, wenn möglich, schon ab 1. Juli 1912 zuzulassen, wenn ein entsprechender Antrag beim Vorstand gestellt und pro Exemplar eine Gebühr von 4 *M* für das zweite Halbjahr 1912 bezahlt werde. Die Versammlung ist einverstanden.

Herr Kommerzienrat Siegismund dankt hierauf dem Ausschuß für das Börsenblatt für die aufopfernde Tätigkeit, die er mit Ausarbeitung der Reform geleistet habe.

Punkt 5 der Tagesordnung: Ausführung eines Erweiterungsbaues zum Buchhändlerhaus.

Herr Curt Fernau-Leipzig begründet die Notwendigkeit des Baues, die bisherigen Räume der Geschäftsstelle seien zu klein geworden. Der Verwaltungsausschuß habe ursprünglich ein größeres Projekt vorgeschlagen, der Vorstand habe sich aber nicht zu dessen Annahme entschließen können, auch das gegenwärtige Projekt sehe für lange Zeiten hinreichende Räume im Falle einer weiteren Zunahme der Geschäfte vor. Redner bespricht dann die Kosten und die Rentabilität des Neubausprojektes und bittet um seine Genehmigung.

Der Neubau wird hierauf einstimmig genehmigt.

Punkt 6 der Tagesordnung: Schaffung einer Bildnisordnung über Aufstellung von Bildnissen im Hauptsaal des Buchhändlerhauses.

Der Antrag dazu wird einstimmig ohne Diskussion angenommen.

Punkt 7 der Tagesordnung: Neuwahlen.

Es wurden abgegeben 201 Stimmzettel mit 870 gültigen Stimmen; die absolute Majorität ist 436 Stimmen.

Es wurden gewählt:

I. In den Vorstand:

als Erster Vorsteher Herr Kommerzienrat Karl Siegismund in Berlin mit 864 Stimmen,

als Zweiter Schatzmeister Herr Oscar Schmorl in Hannover mit 855 Stimmen.

Die gewählten Herren nehmen die Wahl dankend an. Herr Kommerzienrat Siegismund dankt insbesondere für das in ihn gesetzte Vertrauen.

II. In den Rechnungs-Ausschuß:

Herr Johannes Burmeister in Stettin mit 869 Stimmen.

Herr Hans Lichtenhahn in Basel mit 862 Stimmen.

III. In den Wahl-Ausschuß:

Herr Arthur Georgi in Berlin mit 862 Stimmen,

Herr Anton Hoffmann in Stuttgart mit 862 Stimmen.

IV. In den Verwaltungs-Ausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses:

Herr Heinrich Wallmann in Leipzig mit 855 Stimmen,

Herr Karl Weißer in Leipzig mit 868 Stimmen.

Die neu- oder wiedergewählten Herren Ausschußmitglieder nehmen auf Befragen des Herrn Vorsitzenden die auf sie gefallene Wahl an. Abwesend sind die Herren: Lichtenhahn, Georgi, Wallmann und Weißer. Diese sollen schriftlich über die Annahme der Wahl befragt werden. Herr Georgi hat bereits die Annahme einer auf ihn fallenden Wahl erklärt.

Hierauf dankt Herr Kommerzienrat Siegismund dem ausscheidenden Mitgliede des Vorstandes Herrn Hermann Seippel und den aus den Ausschüssen ausscheidenden Herren für ihre treue Pflichterfüllung, Herrn Seippel auch für seine Freundschaft und für sein kollegiales Verhalten im Vorstand des Börsenvereins. Herr Kommerzienrat Siegismund begrüßt noch Herrn Oscar Schmorl als neues Vorstandsmitglied und Herrn Heinrich Boysen als neues Mitglied des Vereinsausschusses.

Herr Seippel dankt für die ihm gewidmeten Worte und betont dabei, daß er immer gern versucht habe, sich in den Dienst des Buchhandels und des Börsenvereins zu stellen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Herr Geh. Hofrat Dr. Oscar v. Hase-Leipzig spricht hierauf dem Vorstand den Dank der Versammlung unter lebhaftem Beifall aus.

Herr Kommerzienrat Siegismund dankt namens des Vorstandes dafür und weist darauf hin, daß man erst in den letzten Tagen entgegengehe, nachdem gestern in der Verlegervereins-Hauptversammlung ernste Worte gesprochen worden seien. Er bittet zu bedenken, daß Verlag und Sortiment Kollegen seien und daß nur durch Zusammengehen beider das Gedeihen des Buchhandels gewährleistet sei.

Hierauf schließt Herr Kommerzienrat Siegismund die heutige Hauptversammlung, da niemand mehr das Wort wünscht, um 1/2 Uhr nachmittags.

Vorgelesen und genehmigt.

Karl Siegismund. Artur Seemann. M. Kretschmann. G. Kreyenberg. C. Fernau.
R. v. Prager. Nitschmann. Hermann Seippel. Emil Opitz. Alexander Franke. Dr. W. Ruprecht.